

Kurz-Chronik des ZAW-SR

20.03.1976	Gründung des „Zweckverbandes Abfallbeseitigung Straubing Stadt und Land“ Verbandsvorsitzender ist Herr OB Scherl stv. Verbandsvorsitzender ist Herr LR Hafner
09.04.1976	1. konstituierende Sitzung <i>Aufbau und Organisation der Verwaltung, Einrichtung einer neuen Behörde, zunächst ohne eigene Mitarbeiter und Räume</i>
01.01.1977	Übernahme der städtischen Müllabfuhr mit deren Fuhrpark,
ab 01. 08. 1977	Übertragung der Abfuhr auf Subunternehmer
1977	Erstellung eines Rekultivierungsplanes für ca. 100 Mülldeponien
1977	Beginn der Suche nach einer neuen Deponie
1977	Alle Grundstücke werden an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen, Schaffung einer geordneten Abfallbeseitigung
12.12.1978	Beschluss über den Beitritt zum Zweckverband Müllkraftwerk Schwandorf
1979	Aufstellung der ersten Altglascontainer
11.08.1982	Erste Anlieferung beim ZMS
1984	Einführung von regelmäßigen Sammelaktionen für Problemmüll aus den Haushalten über Firma Schollerer
1984	Einrichtung eines Batterie-Sammelsystems an den Schulen
1988	Gesonderte Schrotterfassung im Rahmen der Sperrmüllabfuhr, FCKW-Teilentsorgung von Kühlgeräten, Zuschüsse für Papier-Bündelsammlungen
1988	Engpässe bei der Entsorgung treten auf. Das Müllkraftwerk Schwandorf kann nicht alle Abfälle aufnehmen.
1988	Einleitung eines Raumordnungsverfahrens für die Deponie Gschwendt, Vereinbarung mit dem Lkr. Regensburg über Müllumleitungen
1989	Aufbau einer flächendeckenden Altpapiersammlung
24.04.1989	Förderung der Anschaffung von Häckslern für Gartenbauvereine etc.
31.05.1989	Beschluss über die Einführung des Wertmarkensystems
01.02.1990	Förderung der Anschaffung von Kompostern für Privathaushalte
1990	Einstellung von Abfallberatern Einführung einer Wertstoffsammlung an Schulen für Aluminium, Kork und Kunststoffbecher in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz.
07/1990	Eröffnung des ersten Wertstoffhofs im Landkreis Straubing-Bogen „Geiselhöring“

08/1990	Erster Infostand auf der Ostbayernschau
01.12.1990	Änderung des Namens in „Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land
15.02.1991	Eröffnung des Wertstoffhofes in der Schlesischen Straße 235
01.06.1991	Umzug in die neuen Geschäftsräume im Theresientor, Stadtgraben 10, Straubing
05/1992	Kooperationsvertrag mit der DSD GmbH
01.01.1993	Abschaffung des Wertmarkensystems
01.01.1993	Schließung Wertstoffhof Regensburger Straße (ehemals vom Bund Naturschutz)
04/1993	Inbetriebnahme des Kompostwerks Aiterhofen (Firma Rohrmeier)
05/1993	Start Einführung Bio-Tonnen
11/1993	Planfeststellungsbeschluss (=Genehmigung) der Deponie Gschwendt
1994	Fünf ehrenamtliche Kompostberater sind unterwegs
1996	Aktionen zu „Dosenfreie Zone Ostbayern“
01/1996	Start der Elektronikschrottsammlung am Wertstoffhof Schlesische Straße
11.1996	Planungen für Gschwendt werden aufgegeben
1997	Erster Internetauftritt
02.04.1997	Sperrmüllfassung per Computer
05.1997	Beginn der getrennten Sammlung von Gipsabfällen
01.08.1998	Übernahme des Glas- und Papiercontainernetzes
01.03.2000	Eröffnung Entsorgungszentrum Sachsenring mit außerschulischem Lernort
10/2000	Umzug in das eigene Verwaltungsgebäude Äußere Passauer Str. 75 in Straubing
04.12.2000	Erstzertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb
09/2001	Sammlung von PET-Flaschen
05/2003	Start des Pilotprojekts „Kompostierbare Bio-Tüten“
01.01.2005	Beginn der Altholzsammlung am Entsorgungszentrum in Straubing
09.04.2005	Erste verbandsgebietsweite Aufräumaktion „Sauber macht lustig!“
01.04.2007	Kauf des Kompostwerkes Aiterhofen durch ZAW-SR
08/2007	Einführung SMS Handy-Service im Internet
09/2007	Eigendurchführung der mobilen Sondermüllsammlung
05.10 2007	Einführung blaue Papiertonne
11/2008	Behälteränderungsdienst in Eigenregie mit eigenem Mülltonnenverkauf
17.11.2008	Inbetriebnahme der Vergärungsanlage Aiterhofen
24.11.2008	Kauf des eigenen Abroll-LKWs
15.07.2009	Schließung der Bauschuttdeponie Haader
01.01.2010	Abfuhrbetrieb in Eigenregie mit 12 eigenen LKWs und Übernahme des Abfuhrpersonals der Fa. Wolf.
02/2012	Start Erfassung von Nichtverpackungskunststoffen
14.06 2012	Eröffnung des Wertstoff- und Betriebshofes am Alfred-Dick-Ring in Straubing

- 18.08.2012 Sperrmüllnachsortierung: in der neuen Umschlaghalle wird nun Altholz und Eisenschrott separiert, daher werden jetzt auch Metallteile bei der Sperrmüllabfuhr wieder mitgenommen.
- 01.04.2014 Start der Handy-App und der mobilen Website des ZAW-SR
- 2014 Im Laufe des Jahres 2014 angemeldete Anzahl der Abfallgefäße über 100.000
- 04/2015 Beginn der Aufstellung der eigenen Altkleidercontainer
- 11/2015 Resolution gegen Wertstoffgesetz

Vorsitzende:

Dabei wechseln Landrat und OB im 3-jährigen Turnus den Vorsitz.

Landrat Franz-Xaver Hafner	1976-1978	OB Ludwig Scherl	1976 - 1990
Landrat Ingo Weiß	1978 - 2002	OB Fritz Geisberger	1990 - 1996
Landrat Alfred Reisinger	2002 - 2014	OB Reinhold Perlak	1996 - 2008
Landrat Josef Laumer	seit 2014	OB Markus Pannermayr	seit 2008

Gebührenentwicklung bei 80-Liter-Tonne

01.01.1978	36,20 €
01.01.1988	42,95 €
01.07.1989	53,99 €
01.10.1990	73,63 €
01.01.1992	128,85 €
01.01.1995	165,66 €
01.01.1998	138,05 €
01.01.2000	116,57 €
01.01.2004	107,40 €
01.01.2007	99,60 €

01.04.2016 Bei Fragen: ZAW-SR, Gudrun Späth 09421 9902-28